

Abrahm

Retreatablauf:

Online-Kurz-Diagnose vorab

- Do, 30.10. 17h-20h: Einführung mit Rapé
- Fr, 31.10. 9h-15h: Reinigung mit Rape und oder Kambo, 18h Sharing, 20h Zeremonie mit "Wasser des Lichts"
- Sa, 1.11. 15h Sharing, 20h Zeremonie mit "Wasser des Lichts"
- So, 2.11. 14h Sharing und Aufbau der Schwitzhütte
- Mo, 3.11. 9h Schwitzhütte mit anschließendem Sharing, Abschluss 15h mit Mittagessen

incl. Online-Integrations-Sharing und 1 Integrationsgespräch

In den Tagen vor und nach dem Retreat bieten Sonja und Jürgen tiefe Aufstellungen mit einen Rabatt von 20% an.

Anmeldung per E-mail: heilangebot@abrahm.de
Rückfragen telefonisch: 0152 5209 6780 und 0162 429 1307

web: www.abrahm.de





"Mein Erfahrungsweg von über 30 Jahren hat mich außergewöhnlichen Lehrern aus unterschiedlichen Kulturen begegnen lassen, insbesondere aus Europa, Indien und Amerika. Die Weisheit und Gnade der geistigen Ebenen hat mich ebenso reifen lassen. Die Essenz daraus ist das Fundament meines Wirkens in der Praxis, in Workshops und in Vorträgen.

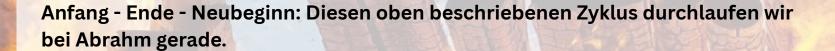
Meine stärksten Heilmittel sind der Atem und das Licht. Der Atem ist die stärkste persönliche Medizin. Wird dieser Atem an die rechten Stellen im Körper geleitet, setzt augenblicklich Selbstheilung ein. Licht reinigt, transformiert und erzeugt neues Bewusstsein auf allen Ebenen. Es verändert augenblicklich unsere Wahrnehmungen. Auf magische Weise lösen sich in der Kombination von Atem und Licht alte Belastungen auf und der Weg ist offen für den Heilungsprozess."

Sonja:

Sonja Biert führt mit ihrem Partner Jürgen das Haus Abrahm. Ihre große Fähigkeit: Sie ist ein Gefühlsmensch bis in die tiefsten Ebenen. Indem sie die Menschen in ihren tiefen Wurzeln fühlt, öffnet sie ihnen die Türen, sich selber aus dem Herzen heraus zu fühlen und die Wurzeln Schritt für Schritt zu heilen. Dies ist die Basis, um in die Tiefe des Seins Heilarbeit fließen zu lassen. Sie liebt Abrahm als heiligen Kraftort und verbindet heute in ihrer Arbeit tiefe schamanische Arbeit mit Kriya Yoga (Yogiraj Gurunath Siddhanath).

Dies ist ihr Herzensweg.





Abrahm als Symbiose von Seminarhaus und Praxis soll nun zu Ende gehen. Bewusst war uns: Mit dem Verzicht auf den Seminarbetrieb für externe Veranstaltungen entfällt ein wesentliches Standbein, welches uns viele über Jahre existenziell getragen hat. Auf der anderen Seite erkannten wir, dass wir für die Weiterentwicklung der Praxis weder die erforderliche Kraft noch die erforderliche Konzentration aufbringen konnten. Die Erkenntnis daraus: Wir können Beides nicht festhalten!

Wir fühlten, dass wir an der Entscheidung nicht vorbeikamen. Somit haben wir uns auf den neuen Weg mit der Praxis hin zu einem Zentrum der Selbstheilung eingelassen, ohne ein konkretes Bild für diese Zukunft zu haben. Dies bedeutete erst mal: Bewährtes Loslassen, um Neues zuzulassen. Ende und Neubeginn.

Dieses Prinzip spiegelt sich in ähnlicher Weise auf unserem Weg mit den Pflanzen hin zum Wasser des Lichts.

Angebunden an die Zeit "Samhain", dem göttlichen Prinzip von "Anfang - Ende – Neubeginn", entstand der Impuls für das kommende Retreat Ende Oktober. Diese Zeit des Jahreswechsels steht dafür, Altes hinter sich zu lassen, Ruhe und Besinnung im Übergang, bevor das Neue sprießt.